

Aktionstag 18.04.2015

Die Sorgen der Gegner des Freihandelsabkommens TTIP müssen stärker von der Wirtschaft berücksichtigt werden. „Und sie muss jetzt aktiv auf die Verhandlungen einwirken, Druck machen und für ein Ergebnis sorgen, das die TTIP-Kritiker mitnimmt“. „Die bisherige TTIP-Werbung der Wirtschaftsverbände und der Bundesregierung geht an den Sorgen der Menschen vorbei.“

Am Samstag waren bundesweit tausende auf der Straße um Ihre Ablehnung gegen das Abkommen zu zeigen

Auch wir waren in Aalen mit einem Stand auf dem Wochenmarkt dabei.





